

Udligenswil – eine Gemeinde mit Qualität und Weitsicht

**Bevölkerungs-Umfrage zur IST-Situation
und zu Zukunfts-Themen**

Info an der Gemeindeversammlung 7. Juni 2010

Bevölkerungsumfrage: Inhalt und Struktur

- **Die Mehrjahresplanung 2010/2014 des Gemeinderates wurde zur Diskussion gestellt.**
- **Erstellung durch Willi Toggwyler, Udligenswil in Zusammenarbeit mit DemoSCOPE, Adligenswil**
- **Insgesamt 67 Fragen zu den 8 Themenbereichen, zusätzlich freie Fragen und statistische Angaben.**

Bevölkerungsumfrage: Statistik

- **Rücklauf: 352 Erwachsene (832 Haushalte = 42%);
sowie 50 Oberstufenschüler/Innen (sep. Auswertung)**
- **Hohe Repräsentanz gemäss Wertung Marktforscher**
- **Gute Struktur bezüglich Teilnahme Altersgruppen,
Mieter/Eigentümer und Dauer Ortsansässigkeit**
- **792 individuelle Beurteilungen (Text)**

Bevölkerungsumfrage: Wichtigkeit, Leitsätze

- **Alle 8 Themenbereiche sind für die Zukunft von Udligenswil wichtig:
Zustimmungsraten von 70% bis 89%**
- **Die Leitsätze des Gemeinderates decken sich mit den Zielen/Wünschen der Udligenswiler Bevölkerung:
Zustimmungsraten von 73% bis 92%**

Bevölkerungsumfrage: IST-Situation

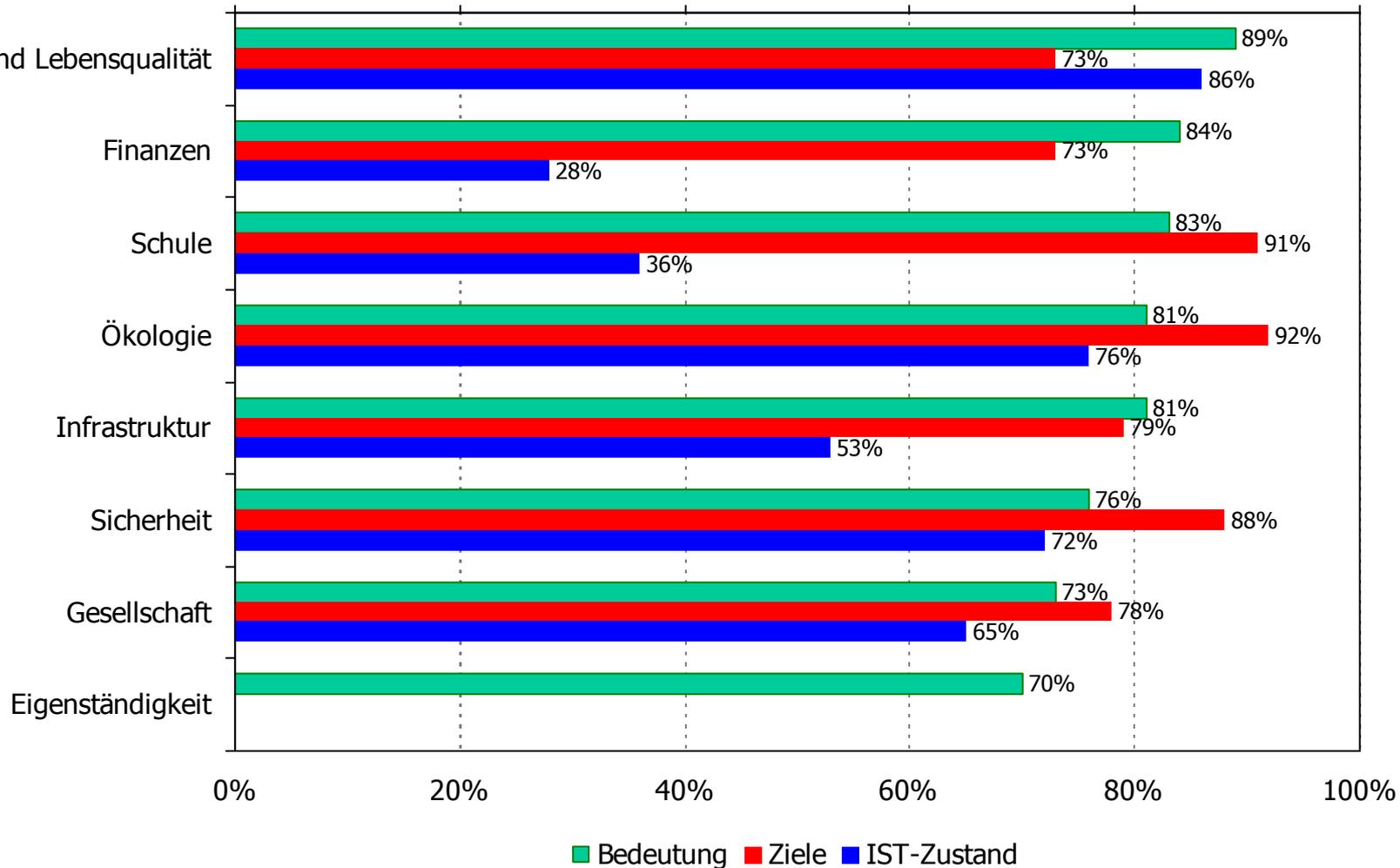
- **Die IST-Situation in Udligenswil ist für die Mehrheit der Bevölkerung:**

**gut bis sehr gut in den Bereichen:
Wohn- und Lebensqualität, Ökologie, Sicherheit,
Gesellschaft und Infrastruktur**

**(noch) unbefriedigend in den Bereichen:
Finanzen und Schule**

- **Die Abweichung unter den verschiedenen Gruppen (Alter, Mieter, Ortsansässigkeit) ist gering.**

Zukunftsrelevanz Themenbereiche / Akzeptanz Zielsetzungen / Bewertung IST-Zustand



Bevölkerungsumfrage: Erkenntnisse - 1

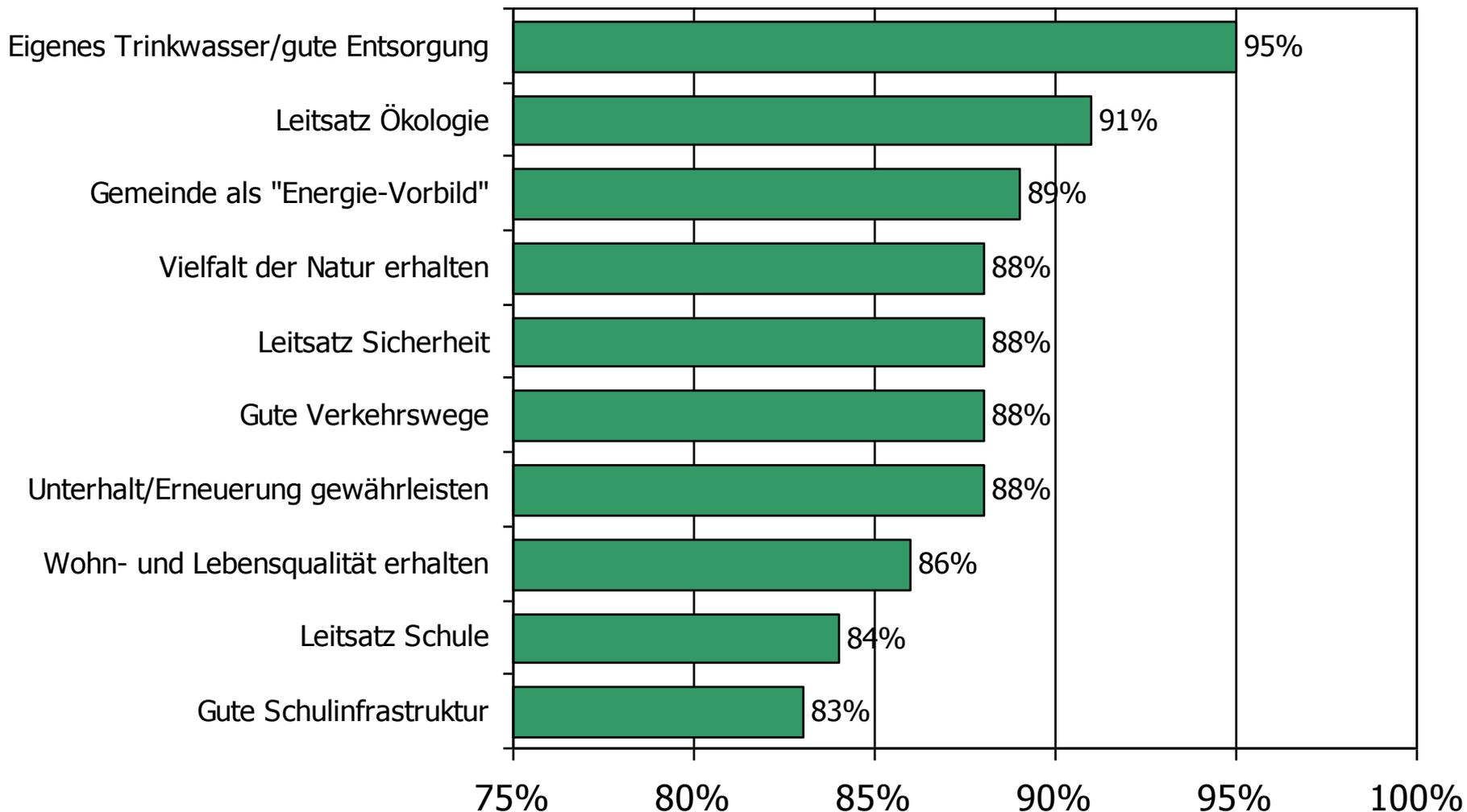
- 1. Mit der hohen Beteiligung an der Bevölkerungsumfrage und den vielen individuellen Stellungnahmen dokumentieren die Udligenswiler/Innen ein reges Interesse an der Zukunft ihrer Gemeinde, die weiterhin politisch eigenständig bleiben soll.**
- 2. Für die zukünftige Entwicklung und Gestaltung der Gemeinde stuft die Udligenswiler Bevölkerung alle Themenbereiche als „wichtig“ ein. An erster Stelle steht die Wohn- und Lebensqualität gefolgt von den Finanzen und der Schule.**

Bevölkerungsumfrage: Erkenntnisse - 2

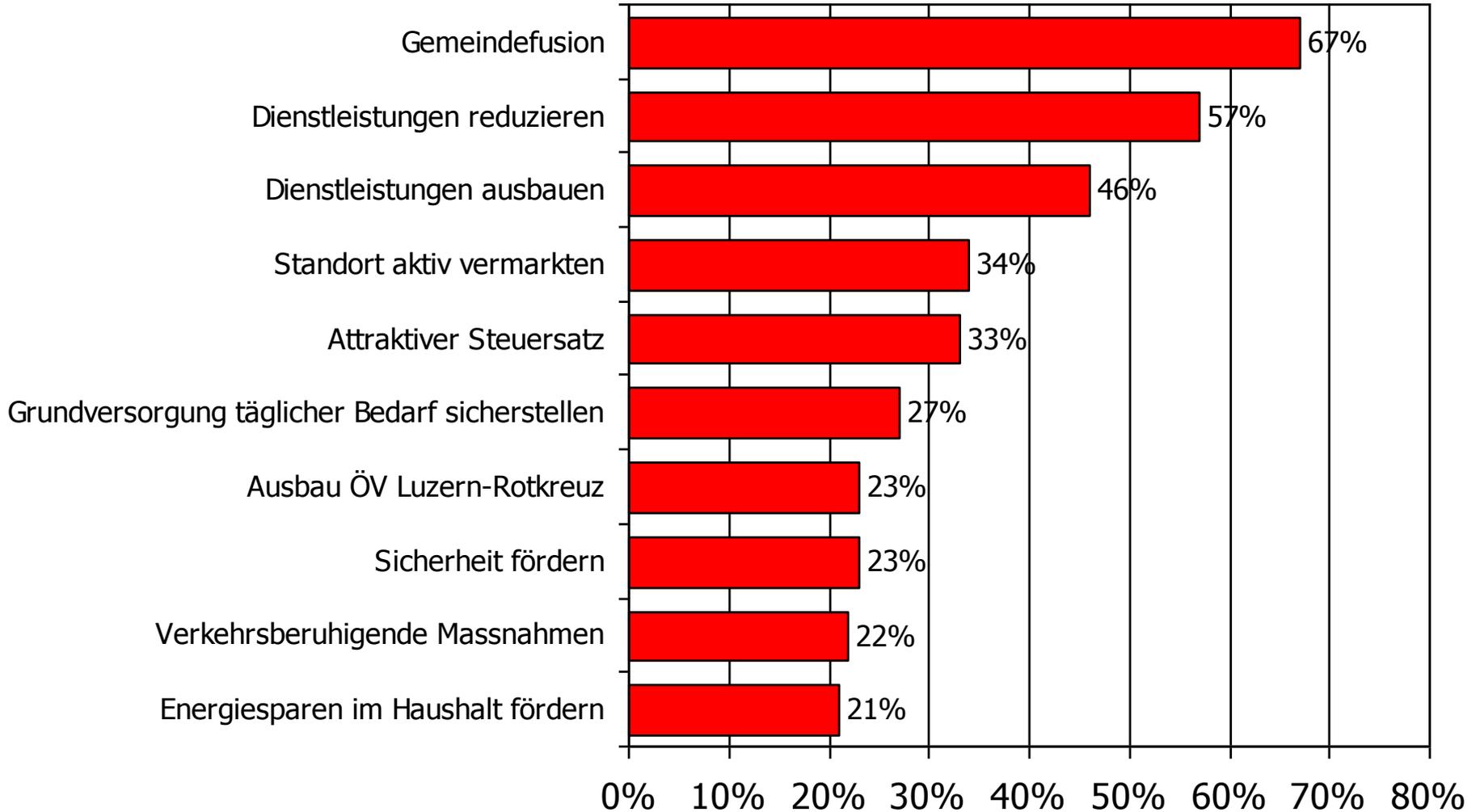
- 3. Die Leitsätze des Gemeinderates decken sich mit den Zielen/Wünschen der Bevölkerung.
Die Zustimmungswerten liegen zwischen 73% und 92%.**

- 4. Zwischen den Leitsätzen (mittel- und langfristige Ziele) und der aktuellen Situation sind die Differenzen gering bis markant:**
 - Wohn- und Lebensqualität, Ökologie und Gesellschaft sind Leitsätze und IST-Zustand weitgehend deckungsgleich.**
 - Finanzen und Schule sind Differenzen beträchtlich.**

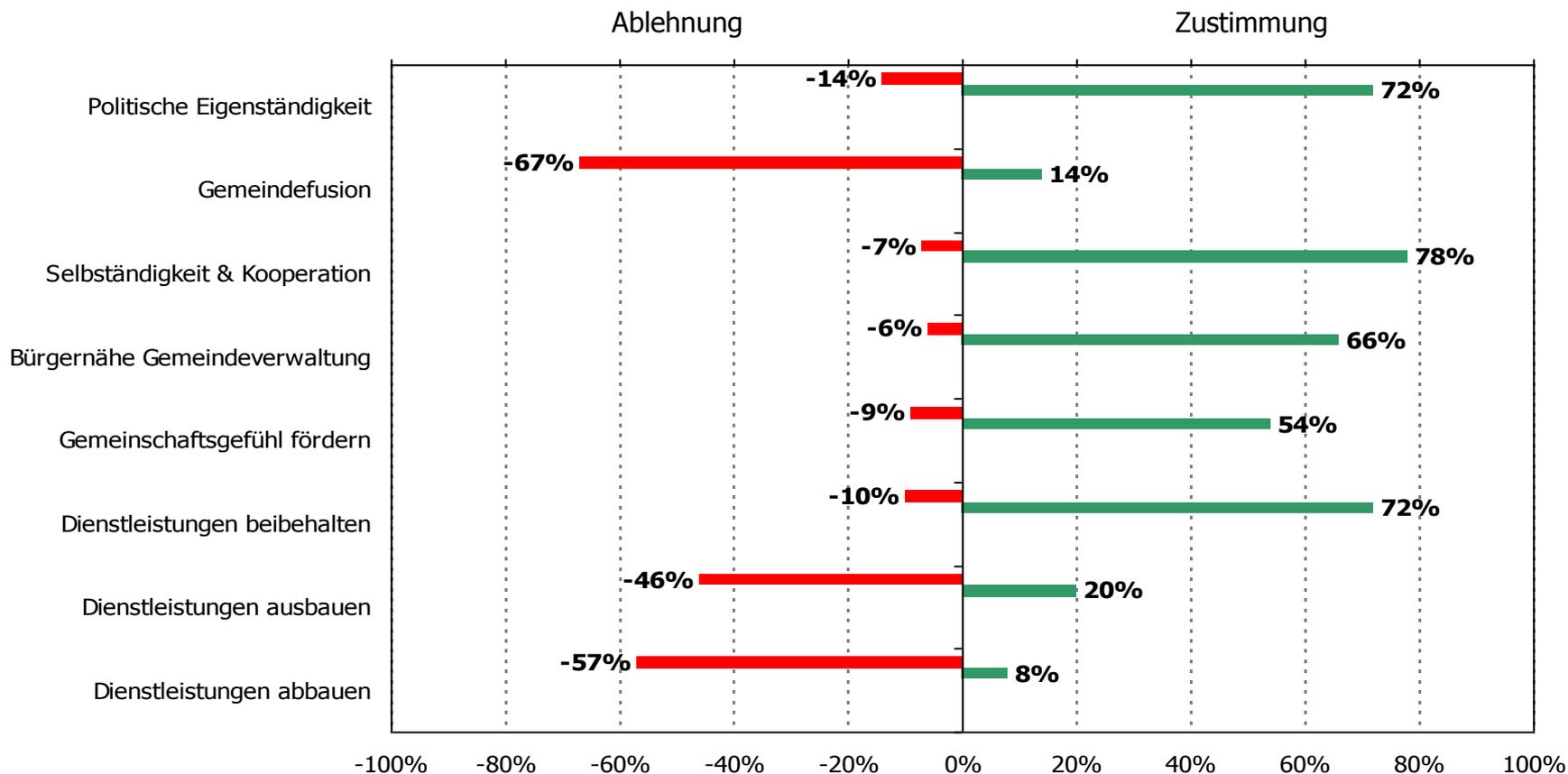
Hitparade der Zustimmung



Hitparade der Ablehnung



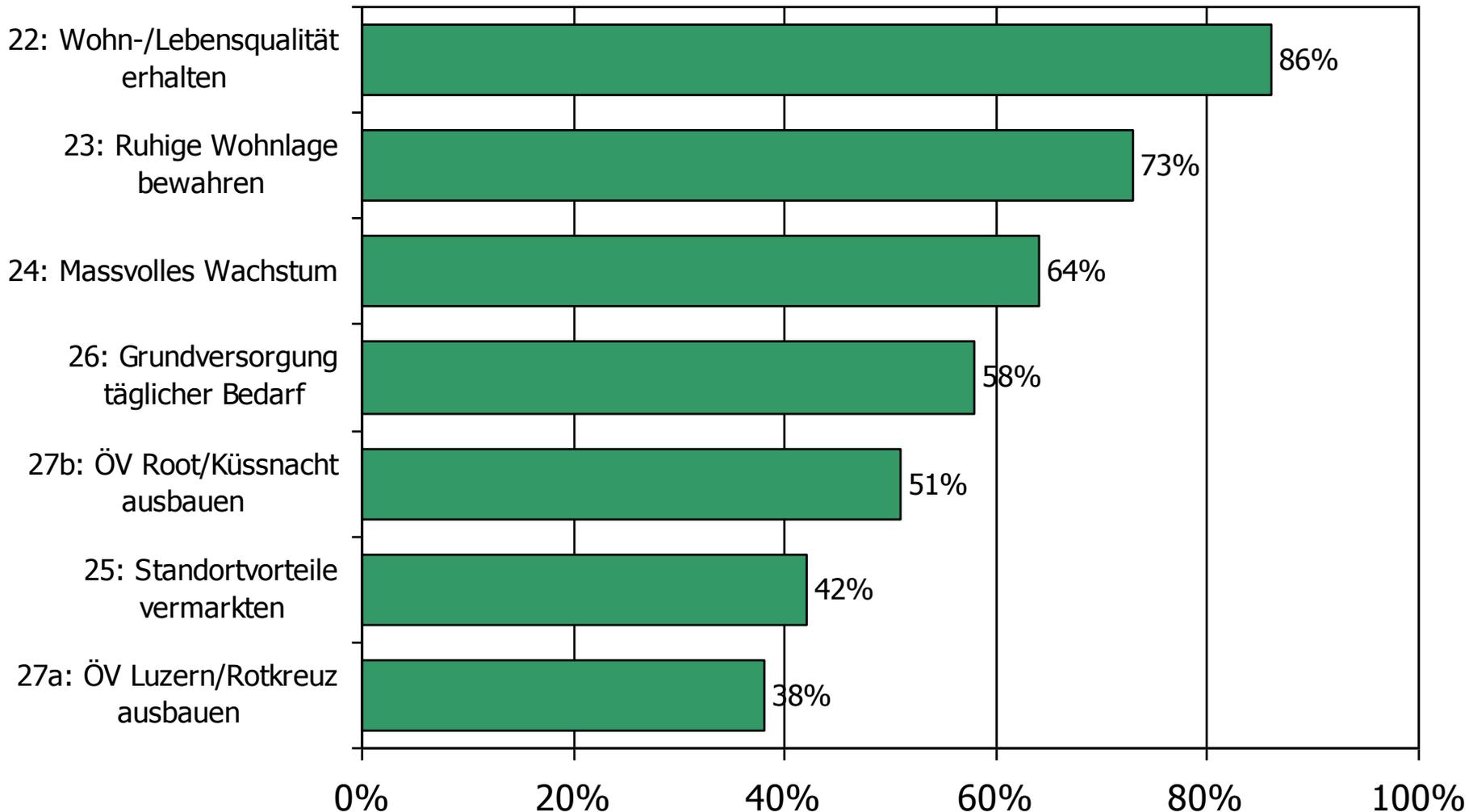
Themenkreis 1: Eigenständigkeit



Themenkreis 1: Eigenständigkeit

- **3/4 wollen, dass Udligenswil eigenständig bleibt, jedoch mit anderen Gemeinden zusammenarbeitet.**
- **Eine Fusion wird massiv verworfen (67%)**
- **Eine Mehrheit der Erwachsenen und rund 80% der Jugendlichen befürworten Massnahmen zur Förderung des Gemeinschaftsgefühls.**
- **3/4 sind mit den heutigen Dienstleistungen der Gemeinde zufrieden.**

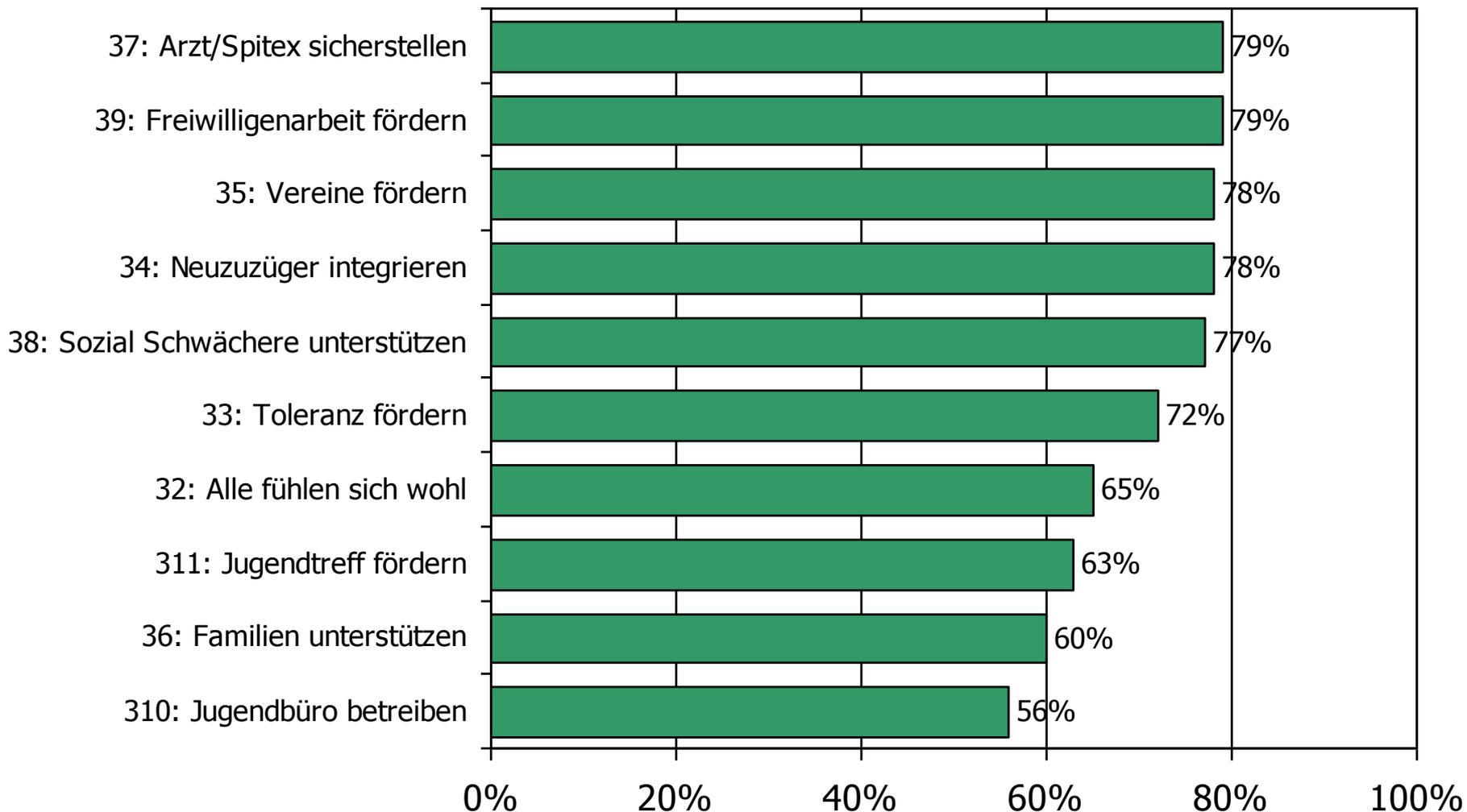
Zustimmung Themenkreis 2: Wohn- und Lebensqualität



Themenkreis 2: Wohn- und Lebensqualität

- **Die Erhaltung der heutigen Wohn- und Lebensqualität hat für die Bürgerinnen und Bürger oberste Priorität.**
- **3/4 der Bevölkerung plädiert für die Umsetzung von Massnahmen zur Bewahrung der ruhigen Wohnlage.**
- **60% befürworten ein massvolles Wachstum und die Schaffung von Wohnraum für alle Bedürfnisse.**
- **40% unterstützen eine aktive Vermarktung der Udligenswiler Standortvorteile.**

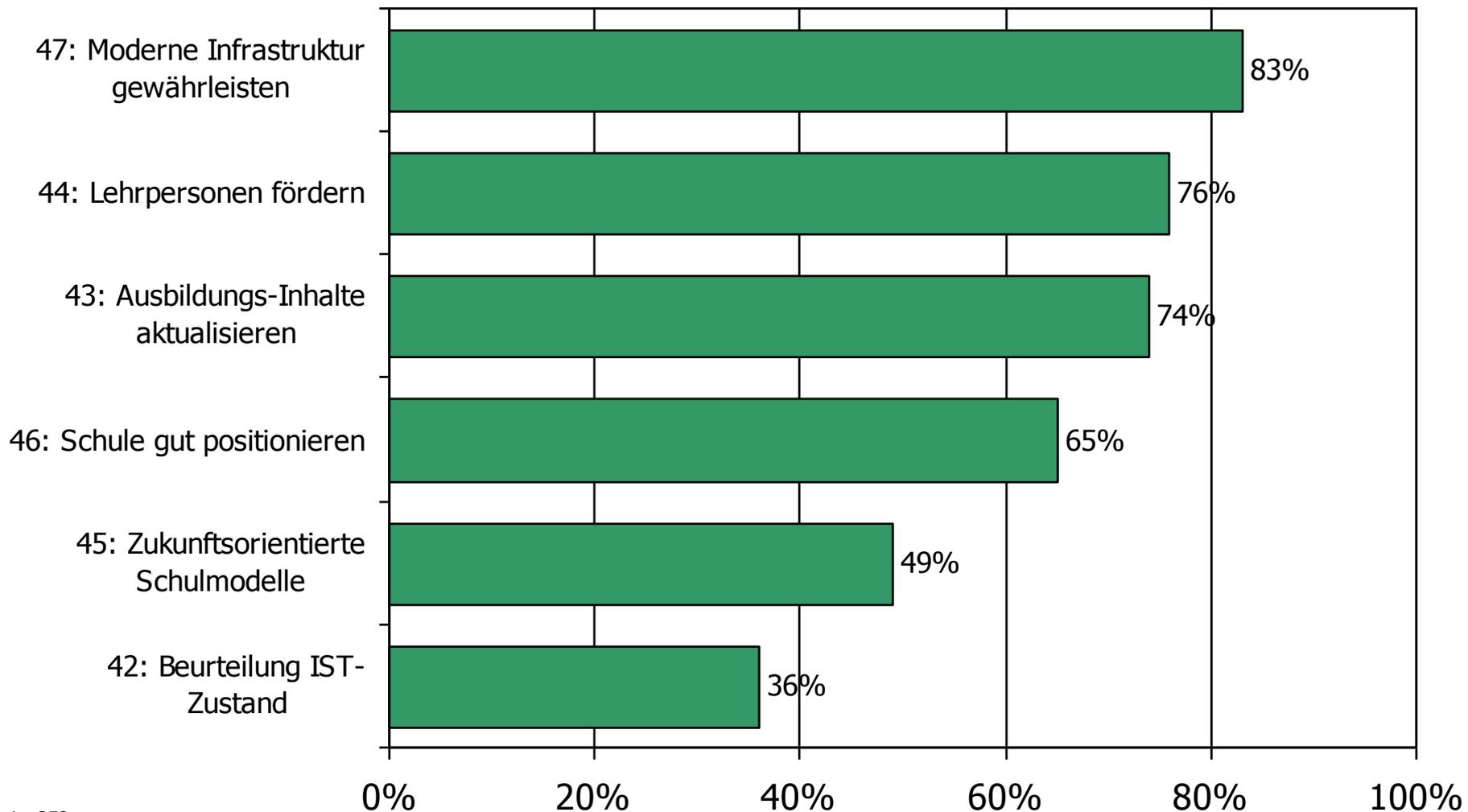
Zustimmung Themenkreis 3: Gesellschaft



Themenkreis 3: Gesellschaft

- **2/3 der Bevölkerung fühlt sich in Udligenswil wohl.**
- **rund 80% erwarten:**
 - **die Sicherstellung der Gesundheits-Versorgung.**
 - **die Förderung und Unterstützung der lokalen Vereine und Institutionen.**
 - **Massnahmen zur guten Integration der Neuzuzüger und zur Förderung der Toleranz.**
 - **die Unterstützung sozial Schwächerer und die Förderung der Freiwilligenarbeit.**

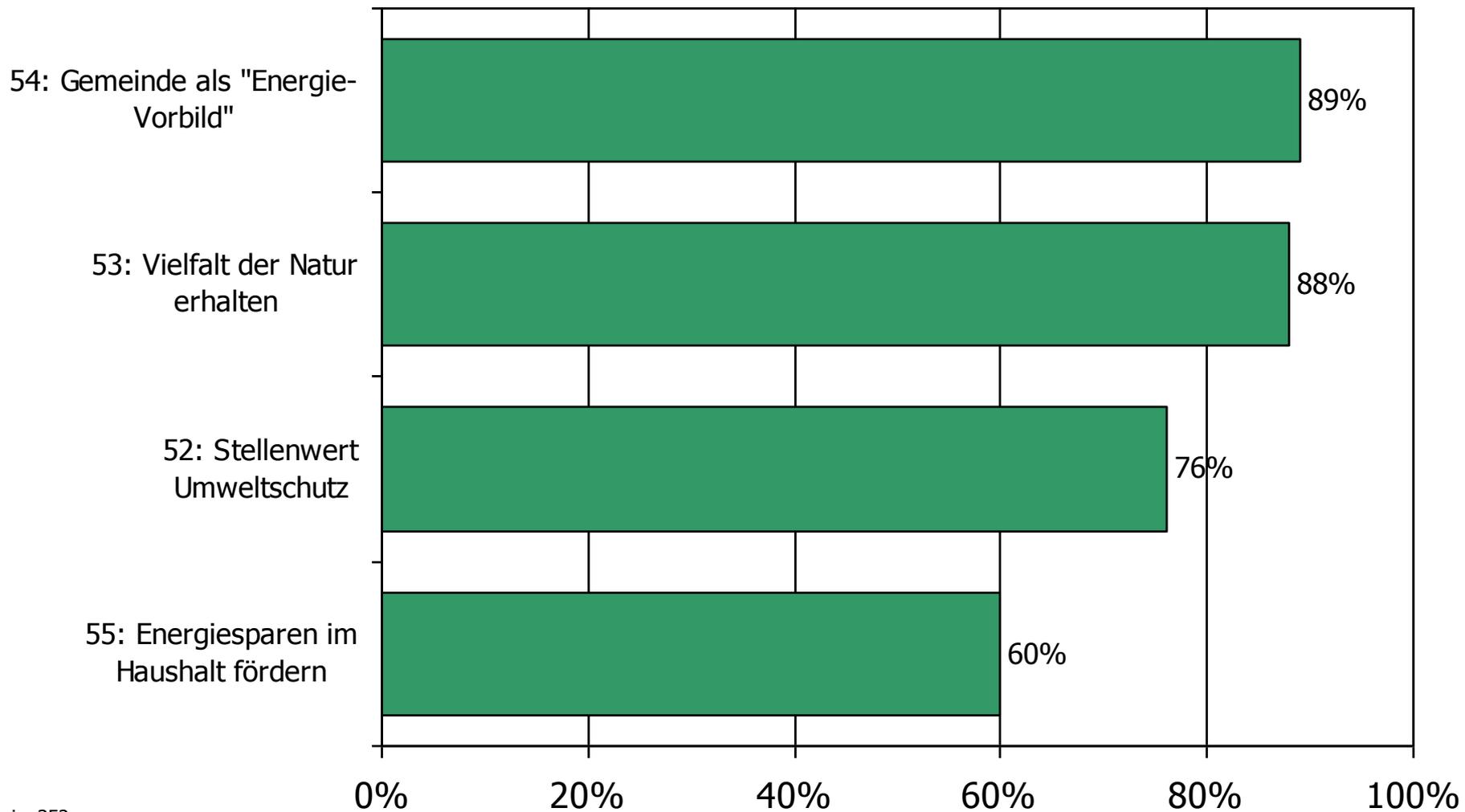
Zustimmung Themenkreis 4: Schule



Themenkreis 4: Schule

- **Über 4/5 erachten eine moderne, bedarfsgerechte (Schul-) Infrastruktur als wichtig.**
- **2/3 der Erwachsenen und 3/4 der Jugendlichen wünschen, dass die Schule Udligenswil im kantonalen Quervergleich gut positioniert ist.**
- **Jedoch nur rund 40% beurteilen die heutige Situation an der Udligenswiler Schule als positiv.**

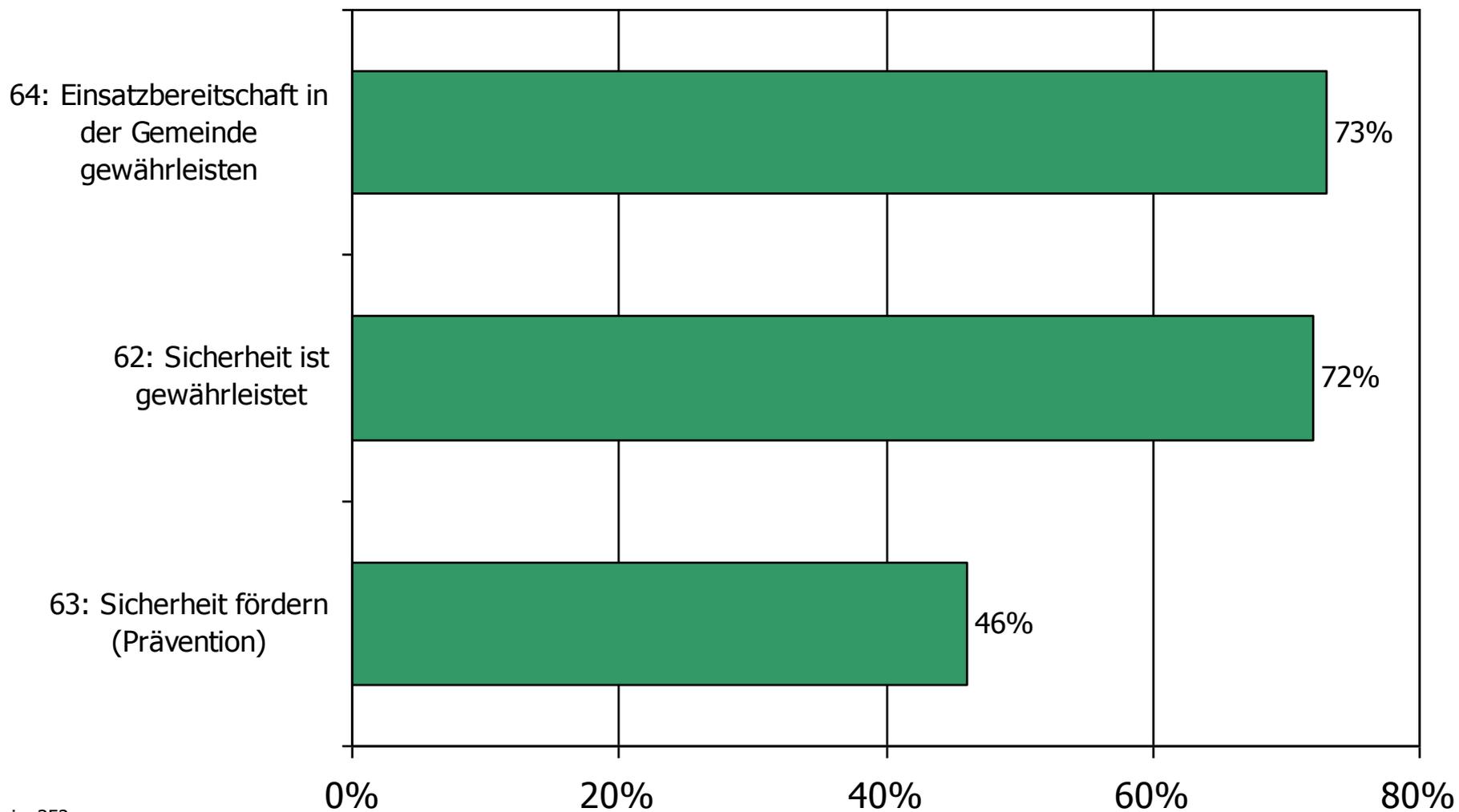
Zustimmung Themenkreis 5: Ökologie



Themenkreis 5: Ökologie

- **Für 3/4 der Erwachsenen und 2/3 der Jugendlichen hat der aktive Schutz der Umwelt in Udligenswil einen hohen Stellenwert.**
- **Über 80% wollen, dass die Vielfalt der Natur in Udligenswil erhalten bleibt.**
- **Über 80% wollen, dass der haushälterische Umgang mit der Energie vorgelebt und gefördert werden soll.**

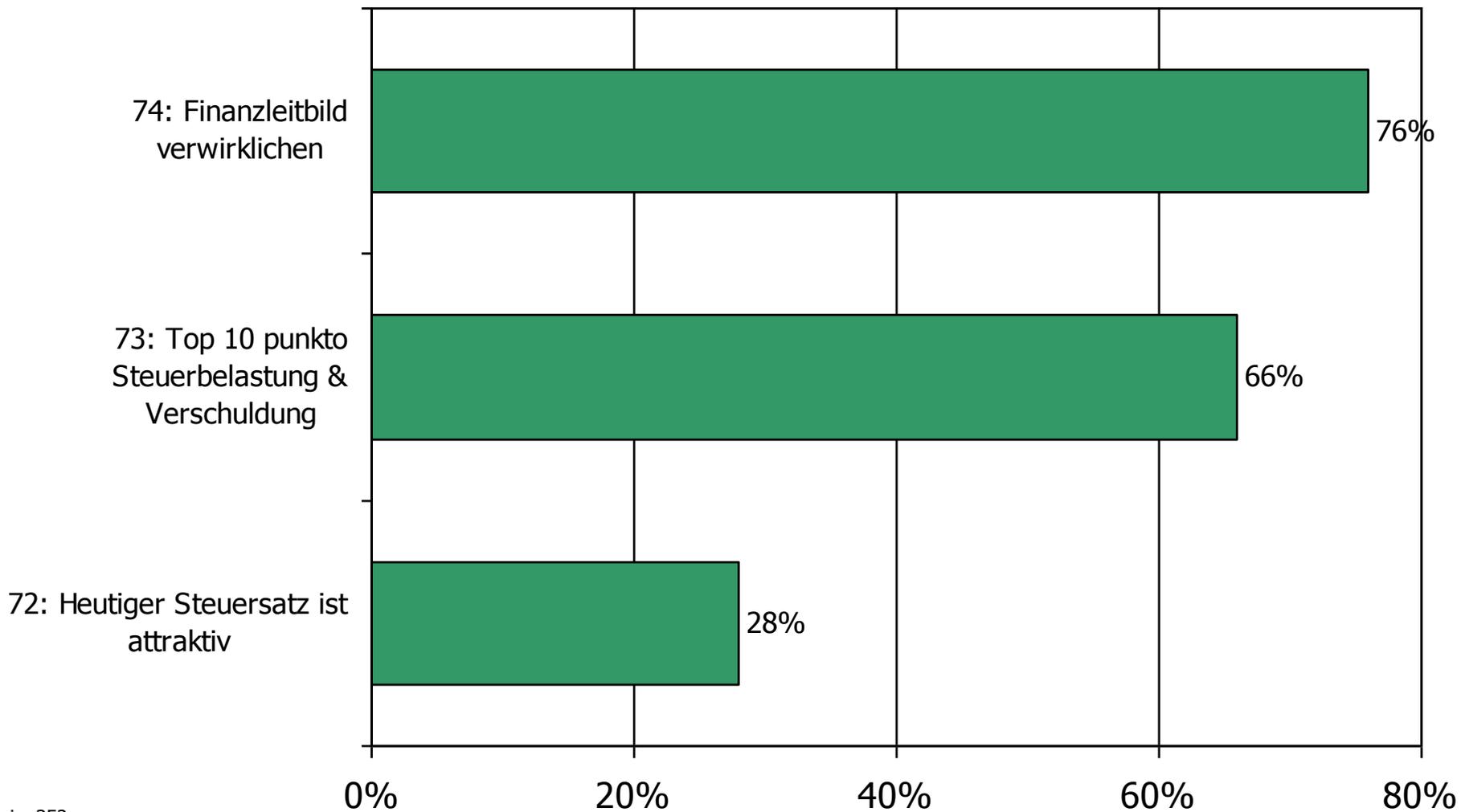
Zustimmung Themenkreis 6: Sicherheit



Themenkreis 6: Sicherheit

- **Über 70% sind der Auffassung, dass die Sicherheit in Udligenswil vollumfänglich gewährleistet ist.**
- **3/4 unterstützen Massnahmen zur Sicherstellung einer guten Ausrüstung, Infrastruktur und Ausbildung der gemeindeeigenen Sicherheitsorgane.**
- **Knapp die Hälfte sprechen sich für Präventions- und Sicherheitskampagnen aus.**

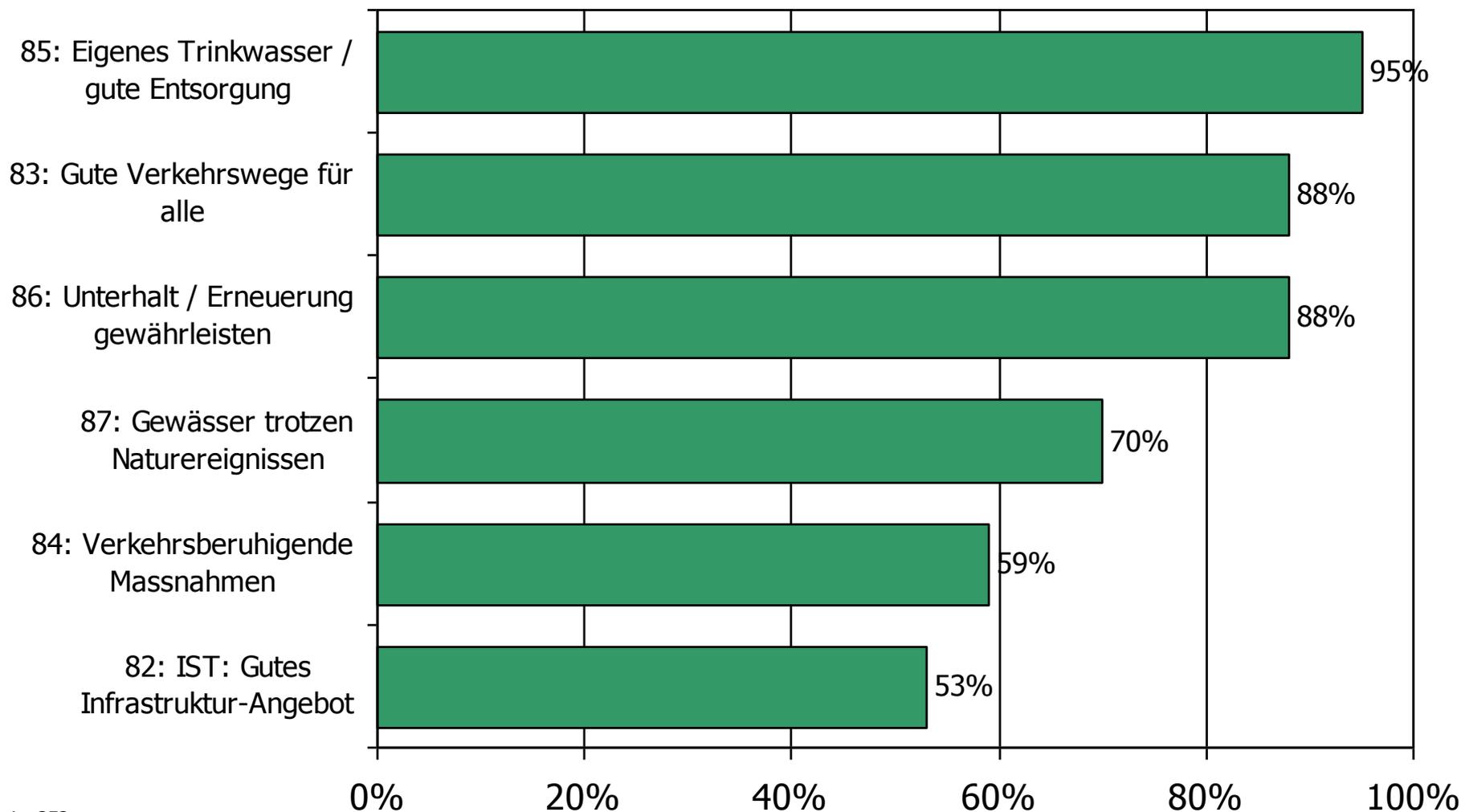
Zustimmung Themenkreis 7: Finanzen



Themenkreis 7: Finanzen

- **3/4 befürworten eine gesunde Entwicklung der Gemeindefinanzen auf Basis des aktualisierten Finanzleitbildes.**
- **Rund 30% bewerten den heutigen Steuerfuss als attraktiv.**
- **2/3 erwarten, dass Udligenswil in Zukunft zu den „Top Ten“ des Kantons Luzern in Bezug auf Steuerbelastung und Verschuldung gehört.**

Zustimmung Themenkreis 8: Infrastruktur



Themenkreis 8: Infrastruktur

- **Eine eigene Trinkwasserversorgung, eine gute und umweltgerechte Entsorgung von Abwasser und Abfällen haben höchste Priorität (95%).**
- **Rund 3/4 wollen naturnah gestaltete Bachläufe, welche Belastungen aus Naturereignissen aufnehmen.**
- **Rund 60% sprechen sich für verkehrsberuhigende Massnahmen aus (im Vordergrund steht „Tempo 30“).**

Bevölkerungsumfrage: Individuelle Texte

Folgende Bereiche/Projekte werden am meisten angesprochen:

- **Ortsplanung, Dorfplatzgestaltung, Tempo 30 und Kreisel Küssnacherstrasse**
- **Einkaufsangebote**
- **Energienutzung**
- **Polizei-Präsenz**
- **Grünabfuhr**

Bevölkerungsumfrage: Fazit

Die Umfrage ist für die Planung und die kommende politische Diskussion wertvoll – es hat sich gelohnt!

Die Mehrjahresplanung 2011/2015 wird sich an den Rückmeldungen anpassen:

- **Wohnort:** mehr Konkretes, weniger Vermarktung.
- **Gesellschaft:** bessere Vereins-Unterstützung prüfen.
- **Finanzen:** Gleichschritt zwischen Schulden und Steuersenkung finden.